



Quelle: Eurostat, Abfrage vom 29. April 2021.

„Untersuchungen zeigen, dass es Ländern mit einem gut entwickelten und etablierten System der beruflichen Bildung, einschließlich dualer Ausbildungsgänge, besser gelungen ist, die Jugenderwerbslosigkeit in Grenzen zu halten und die vom Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen zur Verfügung zu stellen.“

OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2020. OECD-Indikatoren (2020), S. 302.

„Im EU-Vergleich lag der Anteil der 20- bis 24- Jährigen mit einer über dem Pflichtschulabschluss liegenden Ausbildung in Österreich mit 87,3 % über dem EU-28-Durchschnitt von 83,9 % (2019).“

Statistik Austria (Hrsg.), Österreich. Zahlen. Daten. Fakten 20/21 (2021), S. 34.

Die Vielfalt der Bildungswege führt zum Erfolg.

Mag.^a Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

gudrun.pennitz@oepeu.at